

KREUZKIRCHE DRESDEN

Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 1 - 3

Sonnabend, 21. Dezember 1996, 17 Uhr
Sonntag, 22. Dezember 1996, 17 Uhr

Ausführende:

Adelheid Vogel, Sopran
Elisabeth Wilke, Alt
Markus Schäfer, Tenor
Hanno Müller-Brachmann, Baß

Rolf-Carsten Brömsel, Solo-Violine
Karin Hofmann, Solo-Flöte
Gerhard Hauptmann, Oboe d'amore
Wolfgang Bemann, Oboe d'amore
Mathias Schmutzler, Hohe Trompete
Roland Rudolph, Hohe Trompete
Michael Schwarz, Hohe Trompete
Hans-Peter Steger, Fagott-Continuo
Erhard Hoppe, Violoncello-Continuo
Kilian Forster, Kontrabaß-Continuo

Michael-Christfried Winkler, Cembalo
Uwe Zimmermann, Orgel

Dresdner Kreuzchor
Dresdner Philharmonie

Leitung:

Peter Kopp

Die Kollekte, die wir heute erbitten, dient zum Ausbau eines Probenraumes für den Kreuzchor.

ADELHEID VOGEL,

Studium an der Leipziger Musikhochschule. Examen als Opernsolistin und Diplom-Gesangspädagogin.

1980-1993 Engagement als Solistin an der Leipziger Oper und an der Berliner Staatsoper, seit 1993 freischaffend, rege Konzerttätigkeit, CD-Aufnahmen, Fernseh- und Rundfunkaufnahmen.

Regelmäßige Mitwirkung bei Konzerten des Gewandhausorchesters, des MdR-Orchesters sowie beim Thomanerchor.

Gastspiele in vielen Städten Europas und Japans sowie Amerikas.

Lehrtätigkeit an der Leipziger Musikhochschule.

ELISABETH WILKE,

gebürtige Dresdnerin. Studium an der Dresdner Musikhochschule. Bereits während des Studiums debütierte sie an der Staatsoper Dresden mit der Partie des Hänsel in Humperdincks Oper "Hänsel und Gretel". Nach Abschluß des Studiums wurde sie hier fest engagiert.

Zu Ihrem Opernrepertoire gehören vorwiegend Partien des lyrischen Mezzosopran- und Alt-faches. Als gefragte Konzert- und Oratoriensängerin entstand eine intensive Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten und Orchestern sowie mit dem Dresdner Kreuzchor.

Lehrtätigkeit an der Dresdner Musikhochschule.

Zahlreiche Konzertverpflichtungen im In- und Ausland sowie Rundfunk-, Fernseh- und Plattenaufnahmen machten sie über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt.

MARKUS SCHÄFER,

1961 in Andernach geboren, als Sohn des KMD Theo Schäfer, Bad Ems. Schon früh erste musikalische Ausbildung. 1980-84 Studium Gesang und Kirchenmusik in Karlsruhe. 1990 Abschluß Gesang mit Auszeichnung am R.-Schumann-Institut, Düsseldorf.

1984/85 Opernstudio in Zürich, dort im darauffolgenden Jahr erstes Festengagement.

Er gastierte seitdem an zahlreichen international renommierten Opernhäusern und Festspielorten.

Mitwirkung bei den großen Oratorien, wo er bevorzugt die Evangelistenpartien singt. Zahlreiche CD-Einspielungen dokumentieren seine Vielseitigkeit.

HANNO MÜLLER-BRACHMANN,

wurde 1970 geboren und begann seine musikalische Ausbildung bei der Knabekantorei Basel und an der dortigen Musikakademie.

1991 Studium an der Musikhochschule Freiburg, im gleichen Jahr Bühnendebüt als "Truffaldin" in Strauß "Ariadne auf Naxos" am Theater Freiburg.

Weitere Studien führten ihn weiter nach Berlin in die Liedklasse von Dietrich Fischer-Dieskau und an die Musikhochschule Mannheim.

Nach zahlreichen Wettbewerbserfolgen, Stipendien und anderen Auszeichnungen konnte er schon sehr früh mit hervorragenden Dirigenten in den großen Konzertsälen Europas auftreten, mit einem breiten Repertoire von Bach bis Penderecki entwickelte er sich zu einem gefragten Konzertsänger. Neben dem Oratorium widmet er sich besonders dem Lied, als Opernsänger gastierte er neben Freiburg in Basel und Berlin. Seine vielfältige Arbeit wurde von Rundfunk- und Fernsehveranstaltungen dokumentiert, erste CD-Produktionen u.a. mit Bachs h-Moll Messe.

VORANZEIGEN

Heiligabend, 24. Dezember

14.15 Uhr und 16.30 Uhr

CHRISTVESPERN - KREUZCHOR

1. Christtag, 25. Dezember,

6 Uhr CHRISTMETTE - KREUZCHOR

mit einem Mettenspiel

9.30 Uhr GOTTESDIENST - Superintendent Rau

Kirchenmusik - Kreuzchor

2. Christtag, 26. Dezember, 9.30 Uhr

SAKRAMENTSGOTTESDIENST - Pfarrer Dr. Müller

1. Sonntag nach dem Christfest, 29. Dezember, 9.30 Uhr

GOTTESDIENST - Pfarrer Dr. Müller

Silvester, 31. Dezember,

16 Uhr KREUZCHORVESPER

21 Uhr ORGELKONZERT

Kreuzorganist Michael-Christfried Winkler

Eintrittskarten im Vorverkauf und an der Abendkasse.

23.15 Uhr JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST - Pfarrer Dr. Müller

Neujahr, 1. Januar, 9.30 Uhr

GOTTESDIENST - Landesbischof Kreß

Die nächsten Kreuzchorkonzerte:

Freitag, 17. Januar, 19 Uhr

J.S.Bach: HOHE MESSE in h-Moll

Kartenvorverkauf ab Dienstag, 7. Januar

Donnerstag, 13. Februar, 18 Uhr

KREUZCHORKONZERT zum 13. Februar

Rudolf Mauersberger: Motette "Wie liegt die Stadt so wüst"

Thomas Tallis: The Lamentations of Jeremiah

Alfred Schnittke: Requiem für Soli, Chor und Instrumente

Kartenvorverkauf ab Dienstag, 28. Januar



WEIHNACHTEN MIT DEM DRESDNER KREUZCHOR

Es ist ein Ros'
entsprungen
Joseph, lieber
Joseph mein
Stille Nacht
Ein Kind ist uns
geboren, BWV 384
Es kommt
ein Schiff geladen



CD 449 818-2

Maria durch ein
Dornwald ging
Hodie Christus
natus est
O Heiland, reiß die
Himmel auf, op.74 Nr.2
Übers Gebirg
Maria ging
O Magnum Mysterium
u.a.

Frederici & Co. Dresden